

KLASSIKFESTIVAL

# GOLDENER OKTOBER

20. SEP

BIS

06. OKT

2024



Oberpfälzer  
Künstlerhaus I+II  
Schwandorf-Fronberg

KLASSIKFESTIVAL

# GOLDENER OKTOBER

20. SEP

BIS

06. OKT

2024

## KONZERTKARTEN

Vorverkauf: 21 € / erm. 16 € | Tageskasse: 23 € / erm. 18 €

Ticketverkauf online unter [okticket.de](https://okticket.de) und in allen angeschlossenen VVK-Stellen, wie z. B. im Tourismusbüro Schwandorf, Kirchengasse 1, 09431-45550.

Bereits gekaufte Karten können nicht zurückgegeben werden.  
VVK-Preise zzgl. VVK-Gebühr.

Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen:

[www.kebbelvilla.de](https://www.kebbelvilla.de)

Programmänderungen vorbehalten.

KLASSIKFESTIVAL

# GOLDENER OKTOBER

IM OBERPFÄLZER KÜNSTLERHAUS  
SCHWANDORF

**Fr, 20.09.2024, 19:30**

## ERÖFFNUNGSKONZERT BEETHOVEN, SCHUMANN, CHOPIN

Pierluigi Camicia – Klavier

**So, 22.09.2024, 11:00**

## ON THE ROAD

Ludus Streichquartett und  
Christoph Soldan – Klavier

**Sa, 28.09.2024, 19:30**

## ZAUBER DER HARFE

Floraleda Sacchi

**So, 29.09.2024, 11:00**

## DAS CALLIOPE DUO

Artashes Stamboltsyan – Violine  
Sarah Stamboltsyan – Klavier

**Do, 3.10.2024, 17:00**

## VON CHOPIN BIS ELVIS PRESLEY

Die Schlesischen Kammersolisten  
Ulukbek Palvanov – Klavier

**So, 6.10.2024, 11:00**

## BRAHMS F-MOLL SONATE OPUS 5

Giovanni Umberto Battel – Klavier



## Liebe Freundinnen und Freunde der klassischen Musik,

kaum neigt sich der Sommer zu Ende, färben sich die Blätter bunt und der Herbst klopft an die Tür. Und was wäre der Schwandorfer Herbst ohne unser Klassikfestival *Goldener Oktober*? Bereits seit 2018 bringt dieses kulturelle Highlight jährlich hochkarätige Musikerinnen und Musiker und Liebhaber klassischer Musik in einer einzigartigen Location, der Keibel Villa in Schwandorf-Fronberg, zusammen.

In insgesamt sechs Konzerten präsentieren Ihnen großartige Künstlerinnen und Künstler aus Italien, Deutschland, Armenien, Polen und Usbekistan ein sorgfältig ausgewähltes und abwechslungsreiches Programm. Egal ob Bach, Beethoven, Schumann oder Puccini, egal ob am Klavier, an der Harfe oder auf Streichinstrumenten vorgetragen – vom 20. September bis zum 6. Oktober werden die Herzen von Klassikfans wieder etwas schneller schlagen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitern des Oberpfälzer Künstlerhauses, die mit der Organisation dieses Musikfestivals betraut waren, und ganz besonders dem Künstlerischen Leiter des *Goldenen Oktobers*, Herrn Christoph Soldan, der diese wunderbare Konzertreihe jedes Jahr aufs Neue zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis für uns alle macht.

Ich wünsche allen am *Goldenen Oktober 2024* beteiligten Musikerinnen und Musikern viel Erfolg für ihre Darbietungen und allen Besucherinnen und Besuchern der Konzertreihe viele vergnügte Stunden und beste Unterhaltung!

### **Andreas Feller**

Oberbürgermeister  
der Großen Kreisstadt Schwandorf



## Liebes Festivalpublikum, liebe Freundinnen und Freunde des Oberpfälzer Künstlerhauses,

zum siebten Mal wird die Keibel Villa in Fronberg Schauplatz großer Musik. Das Festival *Goldener Oktober* bietet seit 2018 die Begegnung mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern, die ihre ausgesuchten Programme im Festsaal des Oberpfälzer Künstlerhauses erlebbar werden lassen. Als Künstlerischer Leiter des Festivals freue ich mich, Ihnen zwischen dem 20. September und dem 6. Oktober 2024 Künstlerinnen und Künstler aus Italien, Deutschland, Armenien, Polen und Usbekistan in sechs wundervollen Konzerten präsentieren zu dürfen, deren hohe Qualität jeder einzelne der auftretenden Kolleginnen und Kollegen durch die persönliche künstlerische Integrität garantiert. Der intime Rahmen der Keibel Villa, die herausragende Qualität des Steinway Konzertflügels und die Gastfreundschaft des Teams im Oberpfälzer Künstlerhaus schaffen dabei die Voraussetzung, Musik hautnah erleben zu können. Wir freuen uns auf wunderbare Konzerte mit großartigen Künstlerinnen und Künstlern und auf unser geschätztes Publikum.

### **Christoph Soldan**

Künstlerischer Leiter  
*Goldener Oktober*

20  
SEPTEMBER

# ERÖFFNUNGSKONZERT BEETHOVEN, SCHUMANN, CHOPIN

Fr, 19:30

**Pierluigi Camicia** – Klavier



Foto: Pierluigi Camicia

Der aus Bari (Apulien) stammende Pianist hatte gleich zwei herausragende Mentoren, den italienischen Pianisten Aldo Ciccolini und den Komponisten Nino Rota, der ihn an die Musikhochschule in Bari berief. Seine pianistische Karriere beinhaltet Auszeichnungen internationaler Wettbewerbe und eine Tournee durch die Vereinigten Staaten von Amerika.

Pierluigi Camicia leitet Klavier- und Kammermusik-Meisterkurse in Europa (Italien, Deutschland, Kroatien, Frankreich, Polen) und in den USA (Cleveland, Salt Lake City, Fresno, Arlington).

Als Direktor des Staatlichen Konservatoriums für Musik „Tito Schipa“ in Lecce, der Camicia bis 2013 war, wurde er auch Künstlerischer Leiter der ältesten Konzertreihe in Lecce, der Camerata Musicale Salentina.

Von Kritikern und Publikum hochgelobt präsentiert Pierluigi Camicia ein ungewöhnliches Repertoire, arbeitet sowohl als Kammermusiker und Liedbegleiter als auch als Solist mit renommierten Orchestern und Dirigenten zusammen. Im *Goldenen Oktober* wird er ein Programm mit Werken von Beethoven, Schumann und Chopin geben: eine Geschichte des Klaviers und des Klavierspielens.

## PROGRAMM

---

### **LUDWIG VAN BEETHOVEN** (1770–1827)

#### **Sonate D-Dur opus 10 Nr. 3**

Presto

Largo e mesto

Menuetto:

Allegro – Trio – Allegro

Rondo: allegro

### **ROBERT SCHUMANN** (1810–1856)

#### **3 Romanzen opus 28**

Des-Dur

Fis-Dur

H-Dur

Sehr markiert

Intermezzo 1: presto

Intermezzo 2: etwas langsamer  
wie vorher

PAUSE

### **FRÉDÉRIC CHOPIN** (1810–1849)

#### **24 Préludes opus 28**



# 22

SEPTEMBER

## ON THE ROAD

So, 11:00

**Ludus Streichquartett**  
**Christoph Soldan** – Klavier



Foto: Ludus Streichquartett

Das 2001 gegründete Ludus Quartett hat sich neben dem klassisch-romantischen Repertoire für Streichquartett eine Vielzahl an Werken der zeitgenössischen Musik erarbeitet. Wettbewerbspreise beim „Luigi Nono – Wettbewerb, Turin“ und dem „Marco Fiorindo-Wettbewerb“ bestätigten den frühen Erfolg des Quartettes. Gleichzeitig arbeiteten die vier Musiker regelmäßig in Meisterkursen zusammen mit den Mitgliedern weltberühmter Streichquartette wie Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett) und Norbert Brainin (Amadeus Quartett). In Ihrem neuen Programm stellen die Musiker Werke von Terry Riley und Giacomo Puccini – zu dessen 100. Todestag - dem Klavierquintett Robert Schumanns gegenüber, das sie mit dem Künstlerischen Leiter des *Goldenen Oktobers* Christoph Soldan aufführen werden.

Eine faszinierende Klangreise durch die Zeiten!

### PROGRAMM

---

**TERRY RILEY** (geb. 1935)

**Sunrise of the Planetary Dream Collector**

**ALEXANDER GLAZUNOV** (1865–1936)

**5 Stücke für Streichquartett**

Nr. 2 Orientale: allegro con brio

Nr. 3 Interludium in modo antico: andante

Nr. 5 All'ungherese: Allegretto

**ARTURO MARQUEZ** (geb. 1950)

**Danzon Nr. 2**

PAUSE

**Hommage zu Giacomo Puccinis 100. Todesjahr  
und an Robert Schuman:**

**GIACOMO PUCCINI** (1858–1924)

**Menuetto Nr. 1 Moderato „I Crisantemi“**

**ROBERT SCHUMANN** (1810–1856)

**Klavierquintett Es Dur op. 44**

Allegro brillante

In modo d'una marcia. Un poco largamente

Scherzo. Molto vivace

Allegro, ma non troppo



# 28

SEPTEMBER

## ZAUBER DER HARFE

Sa, 19:30

**Floralada Sacchi**



Foto: Andrea Sirtori

Floralada Sacchi wird von Kritikern als eine der interessantesten Harfenistinnen der internationalen Szene anerkannt. Floralada gewann 16 Preise bei internationalen Musikwettbewerben und trat in bedeutenden Sälen und Festivals auf, darunter: Carnegie Hall, Weill Recital Hall und United Nations Building (New York), Gewandhaus Mendelssohn Saal (Leipzig), Konzerthaus Kleiner Saal (Berlin), Auditorium Binyanei Hauma (Jerusalem), Sala Verdi (Mailand), Prefectural Hall Alti (Kyoto), Gasteig (München).

Seit 2015 beschreitet sie neben dem klassischen Repertoire einen neuen, persönlicheren Weg im Musizieren, Komponieren eigener Songs und Anwenden von Elektronik, Looper und Effekten auf der Harfe. Ihr neuestes Projekt „Oltremare“, das am 14. August 2020 veröffentlicht wurde, erhielt in 15 Tagen über 160.000 Aufrufe auf Spotify.

Im *Goldenen Oktober* wird sie ihr neuestes Soloprogramm präsentieren.

Wir freuen uns auf eine herausragende Künstlerin und ein einzigartiges Konzertprogramm.

### „CONSONANZE“

**JOHANN SEBASTIAN BACH** (1685–1750)  
Preludium BWV 865

**RYUICHI SAKAMOTO** (1952–2023)  
Lost Theme, Solitude

**J.S. BACH / CAMILLE SAINT-SAËNS** (1835–1921)  
Andante der Violinsonate BWV 1003

**JÓHANN JÓHANNSSON** (1969–2018)  
The Theory of Everything Suite

**ALEXINA LOUIE** (1949)  
From the Eastern Gate  
Cerimonial Music / On Impermanence /  
The Mandarins

**RYUICHI SAKAMOTO**  
High Heels Tacones Lejanos

**ISAAC ALBÉNIZ** (1860–1909)  
Asturias aus der Suite española op. 47

**ALPHONSE HASSELMANS** (1845–1912)  
Gitana op. 21



# 29

SEPTEMBER

## DAS CALLIOPE DUO



Foto: Anatol Stamboltsyan

So, 11:00

**Artashes Stamboltsyan** – Violine  
**Sarah Stamboltsyan** – Klavier

Diese beiden großartigen Künstler stammen aus Armenien und haben in Yerevan ihre Studien mit dem Konzertexamen und dem Solistendiplom abgeschlossen, bevor sie ihre Ausbildung an der Musikhochschule Hannover vervollständigten: Sarah in den Fächern Kammermusik und Liedbegleitung und Artashes im Fach Violine und Orchesterdirigieren.

Das nach der griechischen Muse Calliope benannte Duo ist seither gern gesehener Gast renommierter Festivals wie dem *Internationalen Kammermusikfestival Böblingen*, den *Haveländischen Musikfestspielen*, dem *Più Piano* in Italien, dem *Festival de Música Sant Pere de Rodes* in Spanien und dem *Chopin Associatie Vlaanderen VZW*.

Zuletzt erhielt das Duo Einladungen zu Konzerten mit der Philharmonie Sibiu (Rumänien) und in Wien. Im *Goldenen Oktober* präsentiert das Duo Werke von Corelli, Schumann, Wagner, Bartók und Brahms.

### PROGRAMM

**ARCANGELO CORELLI** (1653–1713)

**Sonata D-Dur, op. 5, No. 1**

Grave / Allegro / Allegro Adagio / Allegro

**ROBERT SCHUMANN** (1810–1856)

**„Fantasiestücke“ op. 73**

Zart und mit Ausdruck  
Lebhaft, leicht  
Rasch und mit Feuer

**RICHARD WAGNER** (1813–1883)

**Ein Albumblatt A-Dur**

**ALEXANDER ZEMPLINSKI** (1871–1942)

**Serenade A-Dur**

Mäßig

Mäßiges Walzer-Tempo / Trio

Schnell

PAUSE

**JÜRGEN GOLLE** (\*1942)

**Zwölf Variationen zu „Greensleeves“  
für Violine und Klavier**

**BÉLA BARTÓK** (1881–1945)

**6 rumänische Volkstänze Sz. 56**

Joc cu bata: Allegro moderato / Brăul:

Allegro / Pe loc: Moderato / Buciumeana:

Andante / Poarga Romaneasca: Allegro

Maruntel: I. Allegro / II. Allegro vivace

**JOHANNES BRAHMS** (1833–1897)

Ungarischer Tanz G-Dur, Nr. 7

Ungarischer Tanz a-Moll, Nr. 2



03  
OKTOBER

## VON CHOPIN BIS ELVIS PRESLEY

Do, 17:00

Die Schlesischen Kammersolisten  
Ulugbek Palvanov – Klavier



Foto: Roman Huzior

Die Schlesischen Kammersolisten sind in Schwandorf keine Unbekannten mehr und haben sich in der Vergangenheit eine treue Zuhörerschaft erspielt.

Im *Goldenen Oktober* präsentieren sie gemeinsam mit dem usbekischen Pianisten Ulugbek Palvanov Chopins 2. Klavierkonzert und nach der Pause das Cross-Over Projekt ihres Konzertmeisters Dariusz Zboch, das dem Schwandorfer Publikum zuletzt wahre Begeisterungstürme entlockt hat: Äußerst liebevoll komponierte Stücke, in denen der Zuhörer sowohl die Ohrwürmer der Popmusik als auch große klassische Musik wiedererkennt. Die Schlesischen Kammersolisten konzertieren seit ihrer Gründung in den bedeutendsten europäischen Musikfestivals und arbeiteten mit bedeutenden Künstlern zusammen, wie zum Beispiel Krzysztof Penderecki, Yehudi Menuhin, Christoph Eschenbach, Pinchas Zuckerman, Maxim Vengerov, Mscislav Rostropovich und dem deutschen Pianisten und Dirigenten Christoph Soldan.

### PROGRAMM

---

#### **FRÉDÉRIC CHOPIN** (1810–1849)

##### **Klavierkonzert f-Moll op. 21**

Maestoso  
Allegretto  
Allegro vivace

PAUSE

#### **DARIUS ZBOCH** (geb. 1968)

##### **Bearbeitungen von Hits der 60er und 70er Jahre und jüdische Traditionals**

Hey You – Pink Floyd  
Nights in the White Satin – The Moody Blues  
Riders on the Storm – The Doors  
Esa Einai (Psalm 121)  
California Dreaming – Mamas & Papas  
Hoy Arzti Moladti – Naomi Shemer  
Tightrope – Electric Light Orchestra  
Schindler's List – John Williams  
The Final Countdown – Europe  
Super Trouper / Money, Money, Money – ABBA  
Eleanor Rigby – The Beatles  
If I were a Richman – Jerry Bock  
Hava Nagila – trad. jüdische Melodie



06  
OKTOBER

# BRAHMS F-MOLL SONATE OPUS 5

So, 11:00

Giovanni Umberto Battel – Klavier



Foto: Giovanni Umberto Battel

Aus einer Musikerfamilie stammend wuchs Giovanni Umberto Battel wie selbstverständlich mit der Musik und dem Klavier auf. Sein Vater Camillo, selbst Pianist und Komponist, unterrichtete ihn bereits im Alter von 4 Jahren. Nach einem Studium in Triest und Rom mit Diplom für Klavier und Musikwissenschaften erhielt er bereits im Alter von 20 Jahren einen Lehrstuhl am Konservatorium in Venedig, dessen Direktor er später wurde. Neben Wettbewerbspreisen und Konzertreisen durch fast alle Länder Europas, die Vereinigten Staaten und Japan, trat er zusammen mit verschiedenen Orchestern in bedeutenden Musikfestivals auf. Im *Goldenen Oktober* widmet er sich einem Schlüsselwerk der Klavierliteratur: der f-Moll Sonate von Johannes Brahms, die der junge Brahms im Alter von nur 20 Jahren komponierte. Die Presse würdigt in besonderem Maße die einfühlsame und überlegt strukturierte Musik Battels.

Wir dürfen uns auf eine herausragende Interpretation freuen!

## PROGRAMM

---

### **JOHANNES BRAHMS** (1833 – 1897)

#### **Sonate op. 5 f-Moll**

Allegro maestoso  
Andante espressivo  
Scherzo, Allegro energico  
Intermezzo (Rimembranze),  
Andante molto  
Finale, Allegro moderato ma rubato

## PAUSE

### **MAURICE RAVEL** (1875 – 1937)

**À la manière de ... Borodin**  
**À la manière de ... Emmanuel**  
**Chabrier**  
**Menuet Antique**  
**Sérénade grotesque**

### **IGOR STRAVINSKIJ** (1882 – 1971)

**Drei Sätze aus Petrouchka**  
Danse Russe  
Chez Pétrouchka  
La semaine grasse





## **Der Förderverein Oberpfälzer Künstlerhaus unterstützt das Klassikfestival Goldener Oktober**

Seit über 35 Jahren engagiert sich der Förderverein Oberpfälzer Künstlerhaus von der charmanten Kebbel Villa aus für zahlreiche kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen. Neben projektbezogenen Förderungen für Ausstellungen und Publikationen liegt unser Schwerpunkt besonders auf dem internationalen Kunstleraustausch. Bereits 1989 wurde der erste Austausch mit dem Virginia Center for the Creative Arts initiiert und seit 1994 ist das Oberpfälzer Künstlerhaus stolzes Mitglied im internationalen Netzwerk RES ARTIS.

Im Jahr 2000 konnte der Förderverein das Internationale Künstlerhaus auf dem Gelände der Kebbel Villa errichten, welches zwei Ateliers für Bildende Künstler sowie Studios für Komponisten und Literaten beherbergt. Für unsere internationalen Gäste stehen sechs gemütliche Gästezimmer und ein großzügiger Gemeinschaftsraum mit Bibliothek zur Verfügung.

Derzeit zählen vierzehn nationale und internationale Einrichtungen zu unseren Austauschpartnern. Jedes Jahr dürfen wir bis zu zwanzig Gäste zu einem inspirierenden vier- bis sechswöchigen Arbeitsaufenthalt in Schwandorf begrüßen. Durch Open Studios, Lesungen und Konzerte bieten diese Einblicke in ihr kreatives Schaffen und ihren Arbeitsprozess. Zusätzlich stellt der Förderverein Oberpfälzer Künstlerhaus das Residenzgebäude zur Unterbringung von Künstlern, Vortragenden und Musizierenden, die in der Kebbel Villa Veranstaltungen durchführen, zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Förderverein Oberpfälzer Künstlerhaus und seinen Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage [www.kebbelvilla.de](http://www.kebbelvilla.de) unter **Förderverein**.



**Oberpfälzer Künstlerhaus**

Fronberger Straße 31

D-92421 Schwandorf

+49 9431 9716

opf.kuenstlerhaus@schwandorf.de

kebbelvilla

kebbelvilla.de